

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 57 (1931)
Heft: 46

Artikel: Verlorene Liebesmüh
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-464379>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



G. Kroch

„ und in der Schweiz sollen se sojar die Fünffrankenstücke kleiner jemacht haben, um die Banken nicht verjrössern zu müssen.“

Verlorene Liebesmüh.

Ein Mann findet seine Frau seit einiger Zeit nervös, launisch und unerträglich. Er berät sich mit einem Freunde und dieser sagt: «Du vernachlässigst Deine Frau, Du gehst zu

sehr in Deinen Geschäften auf. Du musst Dich ihr mehr widmen und ihr mit einiger Zärtlichkeit entgegenkommen, dann wird's schon besser werden.» — Der Mann kommt tags darauf zum Mittagessen, schliesst seine Frau in die Arme und küsst sie zärtlich ab. Da bricht sie in Schluchzen aus: «Die Wasserleitung ist kaputt, das Kamin raucht, unsere Köchin ist davongelaufen, und jetzt kommst Du mir noch mit einem Rausch nach Hause!»

Viel verlangt.

Eine Dame schreibt ihrer Freundin, ob sie ihr nicht einen Diener verschaffen könnte, und zählt auf vier Seiten auf, welche Vorzüge dieser Diener haben müsste. Die Freundin setzt sich hin und antwortet: «Liebe! Wenn ich einen solchen Mann finden könnte, dann würde ich ihn heiraten.»

Immer der Gleiche.

Professor Vergesser kommt windelweich durchnässt nach Hause.

«Hast Du denn wieder einmal keinen Schirm bei dir gehabt?»

«Nein, ich habe ihn stehen lassen.»

«Und wann hast Du das denn bemerkt?»

«Nun, als es aufhörte zu regnen und ich ihn zumachen wollte.»



LYONER Poulet u. Fisch-SPEZIALITÄTEN

Restaurant „Hegibach“

Hegibachplatz Zürich, Tram 1 und 2
Telefon 44350 L. Berther

Mei Leibspeis

Wiener Zwetschkenknödl, Topfenudeln, Banfleisch, Backhendeln mit Häuptlsalat, Kaiserschmarrn, Apfelstrudl und andere gute Wiener Spezialitäten gibts bei Liberty im

Wiener Café, Bern